

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 1 von 7

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** esco Siedesalz (diverse Körnungen, Tablettensalz, Compactsalz)  
esco Steinsalz (diverse Körnungen, Tablettensalz)  
esco NaCl-Sole (26 % und 22,5 %)\*

\*(Die Angaben beziehen sich auf den gelösten Stoff)

Chemischer Name Natriumchlorid

EG-Nr. 231-598-3

CAS-Nr. 7647-14-5

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lebensmittel, Futtermittel, Regeneriersalz, technischer Hilfsstoff.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: CERTUSS Dampfautomaten GmbH & Co. KG

Straße: Hafenstr. 65

Ort: D-47809 Krefeld

Telefon: +49 (0) 2151 578-0

Ansprechpartner: Herr Hamacher

E-Mail: t.hamacher@certuss.com

Auskunftgebender Bereich: Technische Leitung

Montag bis Donnerstag von 09.00 – 16.00 Uhr, Freitag von 09.00 – 14.00 Uhr

Notfallnummer: +49 (0)2151 578-123 außerhalb der Öffnungszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Nicht eingestuft

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Keine Kennzeichnung erforderlich

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	%
Natriumchlorid	CAS-Nr. 7647-14-5 EG-Nr. 231-598-3	–

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemein

In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.

##### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 2 von 7

### Nach Hautkontakt

Haut mit viel Wasser abwaschen.

### Nach Augenkontakt

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

### Nach Verschlucken

Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome / Wirkungen nach Verschlucken: Nach Verschlucken größerer Mengen: Übelkeit. Erbrechen.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Chlorwasserstoff.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Sonstige Angaben: Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemeine Maßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Notfallmaßnahmen Verunreinigten Bereich lüften.

#### **6.1.2 Einsatzkräfte**

Schutzausrüstung Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung“

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren Das Produkt mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Reste mit reichlich Wasser spülen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Sonstige Angaben Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Siehe Abschnitt 7 und 8. Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 3 von 7

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden

##### Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bei Raumtemperatur aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Kühl halten.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

keine

##### Unverträgliche Materialien

Säuren. Starke Oxidationsmittel.

#### 7.3. Haltbarkeit

Das auf dem Gebinde in der Kodierung JJ MM XXX abgedruckte Datum (Chargen-Nr.) zeigt das Herstellungsdatum.

Das Produkt ist innerhalb eines Jahres aufzubrauchen und an einem abgedunkelten Ort zu lagern.

Sofern nicht direkt aus einem Kanister dosiert wird, lagern Sie diesen und weitere Vorratsbehälter kühl und dunkel. Andernfalls kann die Haltbarkeit und Wirkfunktionalität deutlich eingeschränkt sein.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Natriumchlorid (7647-14-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	295,52 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	2068,62 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	295,52 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2068,62 mg/m <sup>3</sup>
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	126,65 mg/kg Körpergewicht
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	443,28 mg/m <sup>3</sup>
Akut - systemische Wirkung, oral	126,65 mg/kg Körpergewicht
Langfristige - systemische Wirkung, oral	126,65 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	443,28 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	126,65 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	5 mg/l
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	4,86 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	500 mg/l

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

##### Handschutz

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, FKM-Fluoroelastomer, Chloroprenkautschuk. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit

##### Augenschutz

Bei Staubentwicklung: dichtschießende Schutzbrille

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 4 von 7

**Haut- und Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung

**Atemschutz**

Nicht erforderlich bei ausreichender Belüftung. Bei Staubbildung: Staubschutzmaske. EN 143

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sonstige Angaben:**

Verschmutzte Kleidung reinigen. Berührung mit der Haut vermeiden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Feststoff
Aussehen	Kristalle.
Molekulargewicht	58,44 g/mol
Farbe	farblos.
Geruch	Geruchlos.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	6 - 9 (50 g/L; 20 °C; DIN 38404-5)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	801 °C
Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedepunkt	1461 °C
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar.
Dampfdruck	0 mbar (20°C)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Nicht anwendbar
Dichte	2,16 g/cm <sup>3</sup> (25 °C)
Löslichkeit	Wasser 359 g/l (20°C) Leicht löslich
Log Pow	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben**Schüttdichte : Steinsalz: 1050-1250 kg/m<sup>3</sup> Siedesalz: 1100-1300 Kg/m<sup>3</sup>

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 5 von 7

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Alkalimetalle.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Alkalimetalle. Oxidierende Stoffe.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal)	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ)	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Natriumchlorid (7647-14-5)	
LD50 oral Ratte	3550 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 10000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 6 - 9 (50 g/L; 20 °C; DIN 38404-5)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 6 - 9 (50 g/L; 20 °C; DIN 38404-5)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft (Nicht relevant)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Akute aquatische Toxizität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Chronische aquatische Toxizität	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Natriumchlorid (7647-14-5)	
LC50 Fische 1	5840 mg/l (96 h; Lepomis macrochirus)
EC50 Daphnia 1	4136 mg/l (static; 48 h; Daphnia magna; OECD Guideline 202)
LOEC (chronisch)	441 mg/l (21 d; Daphnia pulex; (OECD-Methode 211))
NOEC chronisch Fische	4000 mg/l (7 d; Pimephales promelas; EPA 600/4-89- 001)
NOEC chronisch Krustentier	314 mg/l (21 d; Daphnia pulex; (OECD-Methode 211))

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Natriumchlorid (7647-14-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 6 von 7

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumchlorid (7647-14-5)	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht anwendbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Natriumchlorid (7647-14-5)	
Ökologie - Boden	Nicht anwendbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Empfehlungen für die Produkt-/ Verpackung- Abfallentsorgung Verpackungen nicht ohne geeignete Reinigung oder Aufbereitung wiederverwenden.

EAK-Code 06 03 14 - feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1 UN-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3 Transportverfahrenklassen</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5 Umweltgefahren</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport  
Nicht anwendbar
- Seeschifftransport  
Nicht anwendbar
- Lufttransport  
Nicht anwendbar
- Binnenschifftransport  
Nicht anwendbar
- Bahntransport  
Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## NATRIUMCHLORID / Tablettensalz

Druckdatum: 20.11.2019

Version 3.00

Seite 7 von 7

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Natriumchlorid ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Natriumchlorid ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsdatenblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt.

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### Deutschland

Verweis auf AwSV	Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV; Kenn-Nr. 270)
Lagerklasse (LGK)	LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)
Sonstige Informationen, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

CERTUSS Dampfautomaten GmbH & Co. KG

Hafenstr. 65

D-47809 Krefeld

Tel.: +49 (0)2151 578-0

Fax: +49 (0)2151 578-102

Ansprechpartner: Herr Hamacher

E-Mail: t.hamacher@certuss.com